



*Nils Neuber*

**Supermann kann nicht nur Seilchen springen!**

**Jungenförderung durch Bewegung, Spiel und Sport**

Ausgehend von der Identitätsentwicklung von Jungen im Kindergarten stellt der Artikel anhand von Sport- und Spielbeispielen ein Modell bewegungsbezogener Jungenförderung vor. Es will beide Seiten von Männlichkeit ansprechen – die unbändige und wilde genauso wie die ruhige und nachdenkliche.

**64**

*Yvonne Dörken, Antje Witting*

**Das Konzept „Bewegte Konzentrationsförderung“**

Das vorgestellte Konzept basiert auf dem Aufmerksamkeitstraining nach Lauth/Schlottke und hat dieses durch Bewegungsangebote ergänzt. Es richtet sich an Kinder mit

Konzentrationschwierigkeiten sowie mit Auffälligkeiten im Emotionsverhalten und im sensomotorischen Bereich.

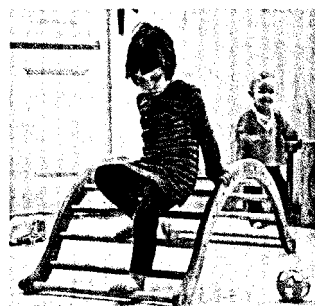
**70**

*Peter Fuchs*

**Das Geheimnis der aktiven Aufrichtung aus eigenem Antrieb**

**Entfaltung à la Hengstenberg und Pikler**

Der Autor führt in die bewegungspädagogischen Konzepte von Elfriede Hengstenberg und Emmi Pikler ein, bei denen das Freie Spiel und die selbstständige Bewegungenwicklung des Kindes eine zentrale Rolle einnehmen.



**76**

*Sönke Dethleff*

**Mit individuellen Schwimmauszeichnungen Leistungsanreize für behinderte Menschen schaffen**

Menschen mit Behinderungen erhalten nur selten Urkunden für ihre sportlichen Leistungen. Die Vorwerker Werkstätten in Lübeck haben ein Projekt für das Sportangebot „Schwimmen“ entwickelt, bei dem abgestuft

„Scheine“ für besondere, individuell auf die Fähigkeiten des einzelnen Teilnehmers abgestimmte Leistungen erworben werden können.

**83**

*Dorothea Beigel*

**Bildung kommt ins Gleichgewicht**

**Ein Bewegungsprogramm für Kita und Schule**

Die Autorin beschreibt das hessische Screening-Projekt „Schnecke – Bildung braucht Gesundheit“, bei dem es vor allem um die Hörgesundheit von Schulkindern ging, und um die Erweiterung des Projekts um die Wahrnehmungsbereiche des Sehens

und des Gleichgewichts. Daraus resultierende pädagogische Maßnahmen sind u.a. der „bewegte Unterricht“ sowie das Programm „Guten Morgen, liebes Knie“.

**88**

*Robert Flühr*

**Die psychomotorische Leistungsfähigkeit von Schülern fördern**

**Eine Anforderung an die Lehrkräfte der Grundschule**

Vorgestellt wird eine Untersuchung, die die motorischen Koordinationsleistungen von Grundschulern mit einer Nachmittagsbetreuung mit denjenigen von Kindern ohne Betreuung vergleicht.

Der Autor plädiert für eine Ausweitung von „freien“ Bewegungsangeboten in der Grundschule.

**94**

*Antje-Kristin Böhme*

**Zeit- und Rhythmusgefühl durch Tanz- und Bewegungsspiele stärken**

Kindern fällt es oft schwer, langsame oder sehr schnelle Tempi der Musik richtig in Bewegung umzusetzen. In dem Artikel werden Tanz-

und Bewegungsspiele zum Thema „Zeit“ vorgestellt.

**100**

*Julia Aufmkolk*

**Praevikus – ein Präventionsprogramm für Schulkinder**

Bausteine des für Schulen entwickelten Projekts sind die Themen Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung. Diese werden u.a. während einer einwöchigen Projektfahrt mit dem Themen-

schwerpunkt Gesundheit erarbeitet.



**106**

**Termine** ..... **115**

**Vorschau/Impressum** ..... **118**